

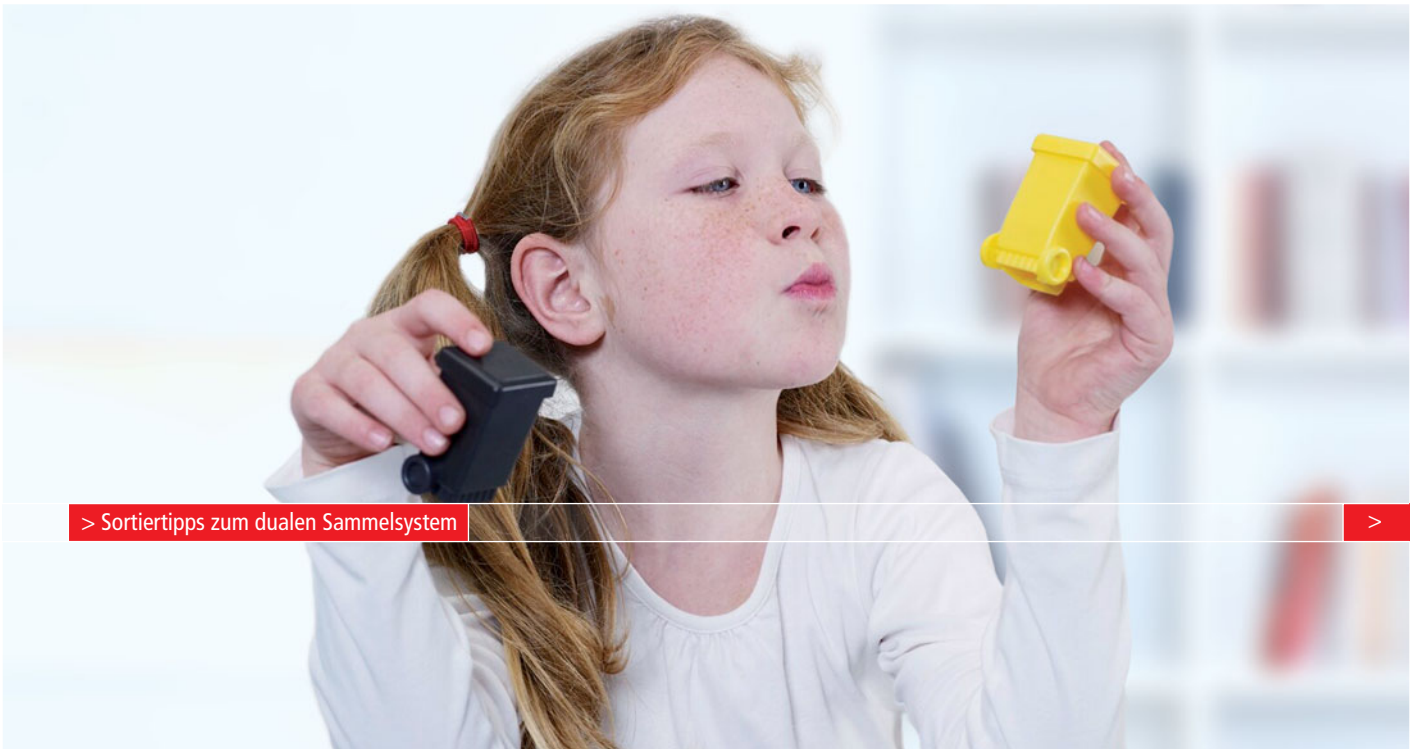
## „Wann ist Abfall eigentlich gelb?“



> Sortiertipps zum dualen Sammelsystem

>

# „Ganz einfach: Verkaufsverpackungen sind gelb, der Rest ist grau.“



> Sortiertipps zum dualen Sammelsystem

>

Abfall ist immer dann gelb, wenn es sich um leere Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff oder Verbunden handelt! Außerdem sind entsprechende Verkaufsverpackungen gekennzeichnet – zum Beispiel mit dem Grünen Punkt oder mit dem EKO-PUNKT, dem Zeichen des dualen Systems der REMONDIS-Gruppe. Sie wollen es genauer wissen? Hier erfahren Sie mehr:

## Warum eigentlich „duales System“?

Die Bezeichnung „duales System“ kommt daher, dass die Entsorgung von Abfällen in zwei Bereiche aufgeteilt ist. Auf der einen Seite gibt es die graue Abfalltonne für den Restmüll, auf der anderen Seite das gelbe Sammelsystem für Verkaufsverpackungen.

Begonnen hat alles 1990 – damals wurde zusätzlich zur Restmülltonne die Gelbe Tonne beziehungsweise der Gelbe Sack eingeführt. Heute gibt es noch weitere Sammelsysteme, wie die Blaue Tonne für Papier oder die Biotonne für kompostierbare Abfälle. Aber bei der Bezeichnung „duales System“ ist es geblieben, und man meint damit nach wie vor das getrennte Erfassen speziell gekennzeichnete Verkaufsverpackungen außerhalb des Restabfalls.

## Was gehört denn nun in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack?

Das gelbe Sammelsystem – je nach Stadt oder Landkreis wird in Gelben Säcken, Gelben Tonnen oder beidem gesammelt – ist ausschließlich für entsprechend gekennzeichnete Verkaufsverpackungen bestimmt, die aus Metall, Kunststoff

oder Verbundstoff bestehen. Papier- und Glasverpackungen haben im gelben Sammelsystem nichts zu suchen – sie werden über die separate Altpapier bzw. Altglassammlung erfasst. Zahlreiche Beispiele für Verkaufsverpackungen, die in das gelbe Sammelsystem gehören, finden Sie auf der nächsten Seite.

## Welche Zeichen kennzeichnen Verkaufsverpackungen?

Da es inzwischen mehr als ein duales System gibt, dürfen nicht nur Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt in die Gelben Säcke und Gelben Tonnen. Bitte achten Sie beim Sortieren daher auch auf dieses Zeichen:



Die Kennzeichen – wie der Grüne Punkt oder der EKO-PUNKT – besagen, dass Hersteller und Vertreiber dieser Produkte für die von ihnen in Umlauf gebrachten Mengen an Verkaufsverpackungen Gebühren bezahlt haben, mit denen Abholung, Sortierung und Recycling finanziert werden. Näheres über EKO-PUNKT – das duale System der REMONDIS-Gruppe – erfahren Sie im Internet unter [www.eko-punkt.de](http://www.eko-punkt.de)

## > Abholung

Stellen Sie den Gelben Sack beziehungsweise die Gelbe Tonne bis spätestens 6 Uhr morgens gut sichtbar an die nächste befahrene Straße. Bitte beachten Sie:

- Zu spät bereitgestellte Säcke und Behälter können leider nicht mitgenommen beziehungsweise geleert werden. Sie müssen bis zur nächsten Sammeltour warten.
- Es können nur Verkaufsverpackungen mitgenommen werden, die in den offiziellen Sammelsystemen bereitgestellt werden – also in Gelben Säcken oder Gelben Tonnen. Zum Beispiel können wir keine andersfarbigen Säcke abholen!
- Falls Ihr Gelber Sack wegen falscher Inhalte nicht mitgenommen beziehungsweise Ihre Gelbe Tonne aus gleichem Grund nicht geleert wird, bitte nachsortieren und den Sack oder die Tonne zum nächsten Sammeltermin erneut bereitstellen.

# „Jetzt geht's los. Das alles kommt in den Gelben Sack und in die Gelbe Tonne.“



> Sortiertipps zum dualen Sammelsystem

>

Wenn Sie sorgfältig und sortenrein sammeln, lassen sich die Wertstoffe sinnvoll recyceln. Damit sparen Sie gemeinsam mit vielen Millionen anderer Menschen große Mengen Rohstoffe und leisten einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

## Wie Sie richtig sammeln und sortieren?

Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, machen Sie alles richtig:

- Verkaufsverpackungen sollten keine Reste mehr enthalten, aber auf keinen Fall gespült werden – der Wasserverbrauch stünde in keinem Verhältnis zum Vorteil der größeren Sauberkeit.
- Bitte keine Verpackungen ineinanderstecken. Denn wenn Sie das machen, hat die vollautomatische Sortieranlage keine Chance mehr, die verschiedenen Materialien richtig zuzuordnen.
- Gelbe Säcke sind nur für Verkaufsverpackungen! Es gehört nichts anderes hinein, und man darf sie auch nicht für andere Zwecke nutzen.
- Papier und Glas haben in der Gelben Tonne und im Gelben Sack nichts zu suchen – nutzen Sie die separaten Sammelsysteme.
- Beachten Sie regionale Unterschiede! In manchen Gebieten werden zum Beispiel Metallverpackungen nicht im gelben Sammelsystem erfasst, sondern separat!

>

Gelbes ABC – Beispiele für Verkaufsverpackungen, die in den Gelben Sack und die Gelbe Tonne dürfen:

Alufolien	Kaffeesahnedöschen	Saftkartons
Aluschalen	Kaffeedosen	Schokoladenfolien
Arzneimittelblister (Kunststoff und Aluminium)	Kaffeevakuumverpackungen	Schraubdeckel
Arzneimittelflaschen (Kunststoff)	Käseeinwickelfolien	Shampooflaschen
Bonbontüten, Bonbonpapier	Keksdosen (Weißblech)	Sonnencremeflaschen
Buttereinwickelfolien	Ketchupflaschen (Kunststoff)	Sonnencremetuben
Buttermilchbecher	Klebstofftuben (leer)	Speiseölfaschen (Kunststoff)
Chipstüten	Konservendosen (Aluminium und Weißblech)	Spraydosen (leer!)
Cornflakespackungen (Folienbeutel)	Korken (Natur und Kunststoff)	Spülmittelflaschen
Cremedosen (Kunststoff)	Kronkorken	Sterilverpackungen (Kunststoff)
Deckel (Aluminium und Weißblech)	Lackdosen (leer)	Styropor
Duschgelflaschen	Margarinebecher	Suppentüten
Einkaufstaschen (Folie)	Mayo-, Senf-, Ketchuptüten	Suppenwürfelfolien
Einweggeschirr/-besteck (Kunststoff, aus der Gastronomie)	Milchbeutel (Kunststoff)	Tiefkühlkostbeutel (Kunststoff)
Eisverpackungen (Kunststoff)	Milchdosen (Kunststoff und Weißblech)	Tierfutterdosen
Farbeimer (leer, Kunststoff und Weißblech)	Milchkartons	Tierfuttertüten/-säcke
Filmdosen	Müslibeutel (Kunststoff)	Toilettenpapierverpackungen (Kunststoff)
Flaschen (Kunststoff, ohne Pfand!)	Nudeltüten	Tragetaschen (Kunststoff)
Flaschenverschlüsse (Metall und Kunststoff)	Obst-/Gemüsenetze	Tüten (Kunststoff)
Gewürzdosen (Metall und Kunststoff)	Obstschalen (Kunststoff und Styropor)	Waschmittelflaschen (Kunststoff)
Haargeltuben	Pizzafolien	Wursteinwickelfolien
Haarspraydosen	Pizzakartons (beschichtet)	Zahnpastatuben
Joghurtbecher (leer)	Quarkbecher	Zigarettenfolien
	Reinigungsmittelflaschen (Kunststoff)	

Beachten Sie, dass die Auflistung nicht vollständig ist. Die Beispiele sollen Ihnen zeigen, welche Arten von Verkaufsverpackungen in die gelben Sammelsysteme gehören.

REMONDIS AG & Co. KG  
Brunnenstraße 138  
44536 Lünen  
Telefon: 02306 106-0  
Telefax: 02306 106-100

[info@remondis.de](mailto:info@remondis.de)  
[www.remondis.de/dsd](http://www.remondis.de/dsd)

